

Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Nikolaus Burgdorf

am: 28.01.2021 als Web – Hybrid Konferenz

Teilnehmer:

Pfarrer Kurth, Pater Cherian, Kaplan Bleckmann, Stefan Horn,
Frau Gebbe, Frau Hoffmann, Frau Reich, Finn Klüsener, Frau Quellmalz, Frau Rojda,
Frau Schilke, Frau Lott, Herr Wedekin, Herr Ensinger, Herr Obst, Herr Möller,
Als Techniker für das Hybrid - Angebot: Herr Gebbe
Entschuldigt: Herr Spaqi

TOP 1 Begrüßung und kleine Andacht

TOP 2 Ergänzung der Tagesordnung: (-)

TOP 3 Umgang mit Gottesdiensten in St. Nikolaus

Diskussion der Anwesenden. Unter den Teilnehmern werden unterschiedliche Auffassungen vertreten, ob in der aktuellen Corona - Situation Gottesdienste weiterhin angeboten oder ausgesetzt werden müssen. Für die Öffnung wird angeführt, dass ein gutes Hygienekonzept besteht, ggf. eine Verringerung der Teilnehmer denkbar wäre, aber auch freiwillige Helfer in ausreichender Zahl vorhanden sein müssen. Oftmals kommen weniger Besucher, als angemeldet waren. Unstrittig ist, dass Gottesdienste den Menschen eine Stütze in dieser Zeit sein können.

Argumente für die Absage sind die derzeitigen hohen Infektionszahlen, die eine Nachverfolgung durch die Gesundheitsämter unmöglich machen, die sehr hohe Auslastung der Intensivstationen, das Nichteinschätzen der Verbreitung der Virus-Mutationen durch Ärzte und Wissenschaftler, aber die Erkenntnis, dass die bekannten Mutationen deutlich ansteckender sind, die dienstlichen Anweisungen vieler Arbeitgeber, der Rückgang der Ordner - Helferszahlen, die Problematik der Handkommunion, die baulich bedingten mangelhaften Lüftungsmöglichkeiten der Kirchen und der Solidaritätsgedanke.

Im Falle einer Absage müssen Alternativen gefunden werden für die Menschen, die die Gottesdienste dann aktuell nicht besuchen können, aber auch für alle, die seit vielen Monaten nicht mehr an Gottesdiensten teilnehmen.

Beschluss

Bis zum 06. März finden keine Gottesdienste in St. Nikolaus statt.

Abstimmung 9 dafür :2 dagegen : 4 Enthaltungen

Der nächste Gottesdienst könnte am 07.03.2021 stattfinden, sofern die Lage dies dann erlaubt.

Pfarrer Kurth trägt die Entscheidung des PGR mit. Der KV hat sich in seiner Sitzung am 20.01.21 mehrheitlich ebenfalls für eine Aussetzung ausgesprochen.

Am **25.02.2021** ist eine erneute Abstimmung des PGR geplant.

Herr Obst gibt eine Information zur Absage der Gottesdienste an die Presse.

Die Kirchen werden weiterhin für Besucher geöffnet bleiben. Ein ansprechendes Kirchenraumkonzept für die offene Kirche in Uetze wird angeregt.

TOP 4 Pastorale Gemeindegearbeit in Coronazeiten

Für die Kinder könnte ein **Malwettbewerb** (z. B. „Ostern fällt nicht aus“) durchgeführt werden. Denkbar auch die Abgabe von Ostereiern, die zur Osterzeit in der Kirche hängen könnten. Auch ein kleines Gebetsbuch für Kinder wäre eine Idee. Für junge Leute wären **Digitalkonferenzen**, zunächst in kleineren speziellen Gruppen (Messdiener) denkbar. Dies wird bereits getestet.

Kaplan Bleckmann berichtet von einer **Online-Veranstaltung am 24.02.21 um 18:30 Uhr** (Lektüre online). ✉ **Bei Interesse bitte per E-Mail an ihn wenden, dann erhält man Zugangsdaten für das Zoom-Meeting.** Denkbar wären solche Veranstaltungen auch in der Fastenzeit jeden Mittwoch.

Pfarrer Kurth würde gern am **Aschermittwoch** einen Online-Gottesdienst zum Abruf bereitstellen, eventuell als ökumenische Veranstaltung und möchte Gottesdienste online aufnehmen.

☞ **Herr Hartmann wird angefragt.**

Herr Horn verweist auf die **Tages-Impulse**, die weiterlaufen.

Für den nicht stattfindenden „**Stadtkreuzweg**“ ist Herr Horn mit Pastorin Grote im Gespräch zur Entwicklung einer Alternative. Es besteht auch die Idee von der „Tüte zum Mitnehmen“ in der Kar-Woche.

Die offene Kirche wird nach wie vor zum stillen Gebet sehr gut angenommen. Das **Hungertuch** wird in Burgdorf und Uetze aufgehängt. Es wird geprüft, ob erklärende Lektüre und Gebetstexte ausgelegt werden können. Die Idee, im Hintergrund eine Andacht ablaufen zu lassen, findet aktuell keine Zustimmung.

Für Interessierte gibt es den **privaten christlichen Radiosender „Radio Horeb“**. Dort werden Andachten, Stundengebete usw. angeboten (www.horeb.org/) (☞ **kostenpflichtig**)

Vorgeschlagen wird, aufbauende Worte in **handschriftlichen Briefen** zu schreiben, z. B. an Altenheimbewohner, um Freude zu bringen, Trost zu spenden... und Präsenz zu zeigen. Alternativ können **Telefonate** geführt werden. Für „pastorale Gespräche“ kann es eine offizielle Beauftragung des Pfarrers geben, um datenschutzrechtliche Bedenken zu lösen.

☞ **Hier wird Hilfe benötigt. Bitte Rückmeldung von Interessierten an Frau Gebbe**

Für beide Varianten sollen auch der Seniorenkreis, der Frauenkreis und andere Gruppen angesprochen werden

TOP 5 Visitation Bischof Heiner am 29.04.2021 in St. Nikolaus

Diskussion der Anwesenden zum Ablauf des Besuchs, sowie der Zielrichtung. Von einigen Teilnehmern wird eine Auseinandersetzung mit den Problemen der Kirche allgemein, aber auch vor Ort gewünscht. Andere meinen, keine großen kirchenpolitischen Themen an diesem Tag. Pfarrer Kurth weist darauf hin, dass es dem Bischof um eine Auseinandersetzung mit dem Glauben geht. Er bietet an, dass das Schreiben des Bischofs bzw. die dort aufgeführten drei Kernpunkte von ihm erläutert werden können.

☞ Pfarrer Kurth bittet die Anwesenden um **kurze schriftliche Rückmeldung** zu den im Vorfeld übersandten Unterlagen (Anschreiben des Bischofs vom 07.12.2020 zum Hintergrund und Zweck der Visitation) **bis zum 20.02.2021**. Anschließend wünscht er eine **Arbeitsgruppe**, die den Termin im April vorbereitet.

Frau Gebbe bietet ein Online -Treffen über Zoom zur Erörterung der drei Kernfragen an. Bei Interesse einer Teilnahme bitte im Pfarrbüro melden.

TOP 6 Vorstellung des Projektes #beziehungsweise – jüdisch und christlich: näher als du denkst

<https://www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de/plakat-kampagne/>

Die ökumenisch verantwortete Kampagne wird vorgestellt, die vor dem Hintergrund des *Festjahres 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland* dazu anregen soll, die Verbundenheit von Christentum mit dem Judentum wahrzunehmen.

Der PGR spricht sich für die Teilnahme an der Kampagne aus.

☞ Es wird noch immer ein Gemeindeglied gesucht, dass die Gemeinde St. Nikolaus im „Arbeitskreis 9. November“ vertreten möchte. Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden.

TOP 6 Berufung neuer PGR - Mitglieder

Es haben sich mehrere Personen gemeldet, die Interesse an der Mitarbeit im PGR haben und ausgeschiedene Mitglieder ersetzen könnten. Die Klärung läuft über Frau Gebbe.

TOP 7 Sonstiges

- Weihnachtsgottesdienste sind gut angenommen worden
- Schreiben zur Visitation Bischoff geht auch an den KV
- Ökumenische Projekte Corona-bedingt derzeit schwierig, es finden aber Gespräche an unterschiedlichen Stellen statt
- Gedanken machen über Gemeindeprojekte, die bezuschusst werden könnten
- Protokoll 04.11.2020 – Klärung Versand sonst bitte nachholen
- Einführung des Pfarrteams aktuell nicht sinnvoll, aber Termine anvisieren

- nächste Termine:

PGR Sitzung am 25.02.2021 und 25.03.2021

Burgdorf, 28.01.2021

Ort, Datum

gez. Gebbe
Vorsitzende/r PGR

gez. Lott
Protokollführer/in